

BAYERN'S

PFERDE

Tickets gewinnen!
Großes Gewinnspiel
zur Pferd International

ZUCHT + SPORT



13.-16. Mai 2010

**Ausbildungs-
mängel:**

Amateur-
Trainer machen
Berufsreitern
Konkurrenz

**Tückisch für
Tierärzte:**

Ist die Wurmkur-
abgabe illegal?

**Giftpflanzen
raus:**

Platzverweis
für Unkräuter

**Holland-
Expedition:**

Radikale
Zuchtkonzepte



SPORT

Kein Osterspaziergang:
Vom Buschturnier in Sulzthal

Süddeutsches Pony-Championat

ZUCHT

Kaltblüter und Haflinger:
Schwere und edle Hengste

Im Porträt: Ferdinand Sanladerer

PRAXIS

Pferde richtig anreiten!

Exterieur-Check:

Die Formel für den Raumgriff

EXKLUSIV

Offizielle Ausschreibungen
für

Pferdeleistungsschauen

Stadl-Paura II: Oster-CDI***

Salzgebers Siege beim Jubiläumsturnier

*Ulla Salzgeber ist Stammgast beim CDI***. Wie im Vorjahr gewann sie beide Prüfungen der Special-Tour – diesmal auf ihrer Stute Wakana. Sehr gute Leistungen zeigten auch die Nachwuchsreiter. Dennoch hätte man sich für das Jubiläumsturnier mehr Publikum gewünscht.*



Doppelsieg in der Special-Tour: Ulla Salzgeber aus Bad Wörishofen, Stammgast in Stadl-Paura, auf Wakana (Archivbild 2009).

Souverän waren die Siege in Grand Prix und Grand Prix Special von Ulla Salzgeber und ihrer zehnjährigen Thüringer Wolkentanz-II-Tochter Wakana. „Ich bin richtig stolz auf mein Stütchen“, sagte Salzgeber nach ihrem Ritt. Die imposante Fuchsdame präsentierte sich energisch, mit schöner Bergauf-tendenz und guter Anlehnung. Beim Special gab es lediglich in

den Einer-Wechseln auf der Mittelinie einen kleinen Aussetzer. 2009 hatte die Bad Wörishofenerin mit Herzruf's Erbe die Ehrenrunde angeführt. Wakana war im letzten Jahr bei ihrer Kürpremiere auf Anhieb Zweite geworden. 2008 hatte Salzgeber noch mit beiden Pferden die Kleine Tour geritten. Auch damals siegte der Wallach, Wakana wurde Zweite. Diesmal hatte Salzgeber nur zum

Training dabei. Nach langer Verletzungspause war der Elfjährige erst im Februar in Bremen erfolgreich in den Turniersport zurück gekehrt. Die Weltreiterspiele in Kentucky sind für ihn keine Option. „Herzi bekommt dieses ganze Jahr Zeit für den Aufbau. Ich habe den Bundestrainer gebeten, mich mit ihm nicht für den Kader vorzusehen“, so die Mannschaftsolympiasiegerin.

Mit rund zwei Prozentpunkten Abstand folgte in Grand Prix und Special die Irländerin Anna Merveldt mit ihrem 14-jährigen bayerischen Coriolan-Sohn Coryolano auf dem 2. Platz. Die Berufsreiterin war mit drei italienischen Schülern nach Oberösterreich gekommen. Sie lebt seit einiger Zeit in Italien, nicht weit vom Lago Maggiore. „Der Dressursport ist in Italien nicht so populär wie der Springsport. Aber die Italiener sind sehr nett und bemüht. Die Arbeit macht mir viel Spaß“, so Merveldt.

Platz 3 ging in beiden Prüfungen an Anna-Katharina Lüttgen (Kerpen) auf Lamborghini. Judy Reynolds, langjährige Schülerin und Landsfrau von Anna Merveldt, trainiert inzwischen bei Jo Hinnemann. Sie kam im Grand Prix mit dem zwölfjährigen holländischen Hengst Remember (v. Careful) über die Qualifikations-Marke von 65 % und ist damit bei den Weltreiterspielen startberechtigt. Möglicherweise werden die Iren in Kentucky mit einer eigenen Mannschaft an den Start gehen.

Einen tollen Einstand in die Grand-Prix-Klasse feierte Katharina Birkenholz mit dem elfjährigen Württemberger Donnerschlag-Sohn Don Androsso. Mit 66,085 % platzierte sie sich im Grand Prix an 6., im Special an 7. Stelle. Ihren „Andi“ kaufte die Nachwuchs-

reiterin bei Uwe Schwanz. „Er war M-fertig und konnte schon ein paar S-Lektionen“, erzählte sie. Ludwig Zierer förderte den Fuchs bis zur Königsklasse und brachte ihn in den Großen Sport. Danach übernahm Birkenholz ihn selbst. Inzwischen wird das Paar im Landgestüt Landshut von Saskia und Felicitas Schröter unterstützt. Außerdem nimmt Birkenholz regelmäßig Unterricht bei Ulla Salzgeber.

Victoria Max-Theurer dominiert Kür-Tour

Der Sieg in der Kür-Tour ging wie im Vorjahr an die Österreicherin Victoria Max-Theurer, diesmal allerdings mit dem zwölfjährigen westfälischen Hengst Eichendorff (v. Ehrentusch). „Edi der Streber“ absolvierte brav seine Lektionen und gewann Kür und Grand Prix mit komfortablem Abstand. Vorjahressieger Falcao ließ Max-Theurer zu Hause. Ihr unermüdlicher Championspartner ist mittlerweile 18 Jahre alt.

Bei der Pferd International in München will die Achtleitenerin wieder mit Spitzenpferd Augustin OLD, der sich von einer Kolikoperation erholen musste, dabei sein.

Die Zweite in der Kür, die Österreicherin Ulrike Prunthaller auf dem elfjährigen gekörten Österreichischen Warmbluthengst Bartlgut's Harvard (v. Hohenstein), begann dynamisch mit der Galopptour und zeigte eine frisch nach vorne gerittene Kür mit ein-fallsreicher Choreografie.

Auch die Kür des Lengriesers Franz Trischbergers mit seinem 16-jährigen Brandenburg-Sohn Bourbon K kam gut an. Die Ohrwürmer aus der Rocky Horror Picture Show passten gut zum Bewegungsablauf des Fuchses. Allerdings unterliefen ihm einige Fehler. Der amtierende Bayerische Meister der Jungen Reiter war mit dem 3. Platz mehr als zufrieden. „Jemand hat mit Blitzlicht fotografiert. Bourbon wurde ein bisschen heiß. Aber das ist mir lieber, als wenn er faul ist.“

Auch der Viertplatzierte Frank Freund, Bereiter im Stall Salzgeber, war zufrieden mit seinem zehnjährigen Don-Gregory-Sohn Don-Dior: „Er wird immer besser und konstanter.“

Starke Leistungen im Nachwuchsbereich

Nach der Kür wurde es bei der letzten Siegerehrung des Turniers

Russische Gäste

Der lange Weg

Eine auffallende Pferdepersönlichkeit war der mit viel Schmelz ausgestattete blutgeprägte Budjonny Karfagen unter der Russin Tatiana Makarova, der mit einer tollen Piaffe-Passage-Tour glänzte. Dieses Paar belegte in der Kür Rang 6.

Seit einigen Jahren sind die Russen Stammgäste beim Oster-CDI. In diesem Jahr standen sieben Pferde auf dem LKW. Der Weg von Moskau nach Oberösterreich und zurück ist rund 3000 km lang. Dreieinhalb Tage Fahrt hatten die Vierbeiner hinter sich, als sie eine Woche vor Turnierbeginn eintrafen. „Nach einer so langen Reise muss man den Pferden ein paar Tage Pause geben“, sagte der russische Tierarzt, der die Pferde auf dem Transport betreute. Die Wartezeit an der Grenze zu Polen betrug rund elf Stunden. „Das ist an dieser Grenze immer so. Im letzten Jahr haben wir 20 Stunden gewartet. Ich habe mich deswegen schon an die FEI gewandt. Es würde uns sehr helfen, wenn die FEI uns eine offizielle Bestätigung über die Turnierteilnahme geben würde. Wir wollen unsere Pferde ja nicht im Ausland verkaufen, sondern nur die Prüfungen hier reiten.“ *SN*



Foto: Schreiner

Platz 3 in der Grand-Prix-Kür ging an den amtierenden Bayerischen Meister der Jungen Reiter: Franz Trischberger auf Bourbon K.

feierlicher als gewohnt. Der Anlass: zehn Jahre CDI in Stadl-Paura. Gerade beim Jubiläumsturnier hätte man sich mehr sportliche Höhepunkte und vollere Tribünen gewünscht. Die Große und die Kleine Tour waren deutlich schwächer besetzt als in den Vorjahren.

Dafür zeigten Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter starke Leistungen.

Louisa Lüttgen, die im letzten Jahr bei der Junioren-Europameisterschaft Gold mit der Mannschaft und Einzel-Bronze gewann, entschied bei den Jungen Reitern das Kürfinale für sich. In der Qualifikation war sie mit ihrem EM-Pferd

Habitus, einem hoch veranlagten Hannoveraner Hohenstein-Sohn, Dritte geworden, weil sie die Pirouetten an der falschen Stelle geritten hatte. Der Sieg ging hier an die Niederländerin Angela Krooswijk mit dem Fidermark-Sohn Flash vor Sanneke Rothenberger mit dem bayerischen Don-Primero-Sohn Paso Doble. Bayerns Dressurhoffnung Victoria Michalke mit dem erst achtjährigen Oldenburger Dream-of-Heidelberg-Sohn Dance belegte Platz 5. Ihr Spitzenpferd Queeny brachte die bayerische Nachwuchsreiterin in Stadl-Paura nicht an den Start.

Aus bayerischer Sicht sehr erfreulich war der erste internationale

Auftritt der 19-jährigen Sarah Erlbeck. Mit dem zehnjährigen Württemberger Sterntänzer-Sohn Schlossherr, den sie vor zwei Jahren über ihren damaligen Trainer Hans-Jörg Kaltenböck bekam, platzierte sie sich im St. Georg an 9., in der Intermediaire an 8. Stelle. Die Schülerin, die bei Ulla Salzgeber trainiert, wurde kürzlich in den Bayernkader berufen und zum „Preis der Besten“ eingeladen. In den Pony-Wettbewerben machten Dänen und Holländer die ersten Plätze unter sich aus. Beste Deutsche im Finale war Annalena Anselstetter aus Oberfranken mit ihrer achtjährigen Stute Lettenhofs Lovely Evergreen auf Platz

10. Der Sieg ging an die Dänin Caroline Bording Smidt mit dem achtjährigen Hengst Campari W WE (v. Champagner W).

Bei den Junioren waren Mieke Mommen und ihr zwölfjähriger Oldenburger Rockwell-Sohn Rocky nicht zu schlagen. Die Belgische Meisterin gewann alle drei Prüfungen souverän. Die bayerische Vertreterin Franziska Stieglmaier konnte sich mit dem 13-jährigen Oldenburger Rohdiamant-Sohn Reve d'Amour als Elfte platzieren – eine deutliche Steigerung gegenüber den Vortagen. ■

Sabine Neumann

Alle Ergebnisse:

www.cdi-stadlpaura.at

Abgebildete Anhänger beinhalten Sonderzubehör

Bestseller.

Vergleichen lohnt sich: Die Böckmann Erfolgsmodelle überzeugen durch umfangreiche Serienausstattung und viele Detaillösungen zum Top-Preis.

DUO
mit Plywood-Aufbau
ab 49,- € p. M.**
oder ab 4.190,- €*

CHAMPION
mit Aluminium-Aufbau
ab 59,- € p. M.**
oder ab 5.490,- €*

COMFORT
mit Vollpolyester-Aufbau
ab 69,- € p. M.**
oder ab 6.590,- €*

* Der Preis versteht sich inkl. MwSt. – zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

** Anzahlung 1.017,00 € (Duo), 1.669,50 € (Champion) bzw. 2.121,60 € (Comfort); Laufzeit 84 Monate, eff. Jahreszins 7,99 % (Stand Dezember 2009) – Ein Angebot der AutoEuropa Bank, Zweigniederlassung der VW-Bank

ANHANG ERSTER KLASSE

Ihre Böckmann Vertriebspartner:

85077 Manching
Helmut Raith Fahrzeuge GmbH
Tel. 0 84 59 / 75 66
www.raith-anhaenger.de

91589 Aurach
Engelhard Anhänger-Großmarkt GmbH & Co. KG
Tel. 0 98 04 / 91 95 90
www.engelhard-anhaenger.com

82061 Neuried
Bendix GmbH
Tel. 0 89 / 75 30 86
www.bendix-anhaenger.de

95213 Münchberg
Autohaus Schaller GmbH
Mechlenreuth 89
Tel. 0 92 51 / 30 47

84571 Reischach
Rasp GmbH
Tel. 0 86 70 / 9 85 90
www.rasp-reischach.de

96328 Kils-Johannisthal
Anhängersprofi Sauerwein
Tel. 0 92 64 / 71 12
www.ap-sauerwein.de

87734 Benningen
KHB Karl Heuschmid
Tel. 0 83 31 / 8 25 19
www.KHB-Heuschmid.de

97318 Biebelried-Kaltensondheim
Fa. Ralf Hesselbach
Tel. 0 93 21 / 92 55 60
www.gute-pferdeanhaenger.de

90763 Fürth
C.I. Vogt Automobil GmbH & Co. KG
Andreas Vogt
Tel. 09 11 / 9 70 88 88